

Zimmermann verteidigt seinen Titel

BÜCKEBURG. Die Lauf- und Nordic Walking-Abteilung des VfL Bückeburg hat ihren gewohnt geselligen Jahresabschluss begangen. Im Vereinsheim am Jahnstadion nahm Spartenleiter Jobst von Palombini die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres vor.

Zunächst aber würdigte von Palombini die Leistungen aller Athleten und hob dabei nochmals gesondert hervor, dass 19 Sportler der Abteilung von der Stadt Bückeburg im Rahmen der Sportlerehrung ausgezeichnet wurden. „Das lag daran, dass sie mindestens zweimal in den Top Ten in Niedersachsen in ihrer Alterklasse in den Jahresbestenlisten zu finden sind“, sagte der Obmann.

Höhepunkt des Abends war aber die Kürung der Sportler des Jahres. „Um diesen Titel zu erringen, muss man an drei amtlich vermessenen verschiedenen Strecken von 3000 Metern bis 100 Kilometern teilgenommen haben, diejenigen mit der altersklassengerecht ermittelten höchsten Punktzahl, sind dann der Gewinner“, erläuterte von Palombini. Jörg Zimmermann verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr, unter anderem hatte der 63-Jährige beim Berlin-Marathon in 3:09 Stunden eine hervorragende Zeit hingelegt. Bei den Frauen gewann Hildegard Waldeck knapp vor Natalie Angelucci. Zur Walkerin des Jahres kürte der VfL Christina Schiller, die unter anderem an der 10-Kilometer-Weltmeisterschaft im Nordic Walking in Polen teilnahm und in diesem Jahr an über 35 Wettkämpfen im Nordic Walking bundesweit an den Start ging. r



Abteilungsleiter Jobst von Palombini (von links) ehrt die Sportler des Jahres: Jörg Zimmermann, Hildegard Waldeck und Christina Schiller.

FOTO: PR.